

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes
Schönberger Land
vom 11.11.2021

Top 5.3 Erläuterung zum Stellenplan 2022

Frau Lütgens-Voß erläutert umfassend den Stellenplan für 2022, insbesondere die Aufnahme von neuen Stellen im Bereich der zentralen Dienste 1. Stelle Nr. 5 für die Digitalisierung und das Online-Zugangsgesetz sowie Stelle Nr. 7 - Vergabestelle Organisation und zwei Teilzeitstellen (Stellen 40, 41) zur Parkraumüberwachung. Zur Stelle Nr. 5 erläutert Herr Horstmann umfassend die Erfordernisse des Online-Zugangsgesetzes.

Dazu sprechen Herr Kreft, Frau Zacharias und Herr Westphal.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stellen klar, dass sie hier eher die Aufgabe eines Dienstleisters sehen, da es sich hier um eine befristete Aufgabe handelt, die ein Sachverständiger besser leisten kann. Etwaige Schulungen sollen direkt über die Softwareanbieter bezogen werden.

Zur Stelle Nr. 7 erläutert Frau Lütgens-Voß, dass im Vorjahr 2020 38 Vergaben durch die bereits vorhandene Vergabestelle durchgeführt wurden. Mit der zusätzlichen Stelle sollen die Fachbereiche von der Durchführung von Ausschreibungen entlastet werden. Weiterhin sollen von dieser Stelle Organisationsaufgaben erledigt werden, um die Fachbereichsleitung des Fachbereiches I zu entlasten.

Die Anwesenden kommen überein, über die Notwendigkeit dieser Stellen im nächsten Finanz- und Personalausschuss noch einmal zu beraten, wenn weiterführende Informationen hierzu vorliegen, insbesondere zur Arbeitsdauer eines Vergabevorgangs und der Prüfung der Möglichkeit, ob die Koordinierung der Arbeiten für das Online-Zugangsgesetz durch einen Dienstleister erledigt werden können.

Hinsichtlich der im Stellenplan ausgewiesenen Höhergruppierungen gemäß Gutachten erteilen die Anwesenden ihre Zustimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss vertagt die Beratungen zum Stellenplan 2022 auf die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0